

Elfenbein, synthetisch

Am 17. Oktober 1989 verbot das Washingtoner Artenschutzabkommen den Handel mit Elfenbein. Das war auch das Aus für den traditionellen Klaviatur-Tastenbelag aus Elfenbein. Pianisten, die auf älteren Instrumenten gespielt haben, schwärmen jedoch von dem Spielgefühl des echten Elfenbeins. Hier setzt eine Innovation der Pianofortemanufaktur Sauter in Spaichingen und dem Max-Planck-Institut für Festkörperphysik in Stuttgart an. Das Institut stellte kürzlich ein synthetisches Elfenbein vor. Es besteht aus einer High-Tech-Mischung aus Gelatine und Mineralien und fühlt sich an wie Elfenbein. Nach Angaben der Entwickler

soll es darüber hinaus auch bei der späteren Entsorgung keine Belastung für die Umwelt darstellen. Die ersten Pianisten, die diese Instrumente gespielt haben, äußerten sich positiv über die Spieleigenschaften des neuen Elfenbeins. Die Innovation fällt nicht zufällig ins Jahr 2019: Die Pianofortemanufaktur Sauter kann in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen feiern, das Max-Planck-Institut für Festkörperphysik sein 50-jähriges. Während in den 1980er-Jahren jährlich rund 2.000 Pianos die Manufaktur in Spaichingen verließen, sind es heute noch 500, was einem Jahresumsatz von rund 5 Millionen Euro entspricht.

ConBrio Verlagsgesellschaft
Regensburg
Preis (bei Einzelbezug): 5,80 €

Mit den offiziellen Mitteilungen der
Jeunesses Musicales, des Verbandes
deutscher Musikschulen, des Deut-
schen Tonkünstlerverbandes, der
GMP und des vbs

ISSN 0944-8136 · B12 872

Nr. 9/2019 · 68. Jahrgang

nmz neue musikzeitung

Magazin

Klassik-Streaming Seite 5
Neues auf dem Marktplatz –
Primephonic im Vergleich zu Idagio

Musikkonsum Seite 5
Verlust des Albums: von der Atomi-
sierung der Musikwahrnehmung

Kritik, Rezensionen

Berichte Seite 7
Große Gefühle in Heavy Rotation:
Junge Oper Schloss Weikersheim

Noten Seite 12
Epochale editorische Leistung: zum
zweiten Band des Graduale Novum

Thema

Klimawandel Seite 17–19
Wie die Musik auf eine globale
Herausforderung reagieren könnte

Musikwirtschaft Seite 20
Astrid Koblanck über die Mahler-
Pflege bei der Universal Edition

Kulturpolitik, Verbände

nmz-Gespräch Seite 25
Bernd Schweinar, Geschäftsführer
des Verbands für Popkultur in Bayern

Jeunesses Musicales Seite 27
In Chemnitz wurde die 56. tutti pro-
Orchesterpatenschaft beurkundet